

Ein Spielplatz im Trockenen und Warmen

Kinder In der Neu-Ulmer Friedenskirche können Kinder bis zu drei Jahren nach Herzenslust spielen, toben und werkeln.

Neu-Ulm. Der Winterspielplatz in der Friedenskirche Neu-Ulm hat wieder geöffnet. Bis zum 8. März kommenden Jahres können Kinder bis zu drei Jahren im Untergeschoss der Kirche nach Lust und Laune spielen und toben. Platz ist genug da, nämlich für bis zu 60 Kinder. Zur Kostendeckung wird ein Eintrittsgeld von zwei Euro erhoben, Geschwisterkinder zahlen einen Euro. Hausschuhe oder Socken sollten mitgebracht werden, teilen die Veranstalter mit. Bei Kaffee und Tee besteht auch die Möglichkeit für Eltern und Großeltern sowie weitere Begleitpersonen, sich miteinander auszutauschen.

Eisenbahn und Werkbank

In den Räumen der früheren Militärkirche gegenüber der Hochschule Neu-Ulm steht ein Konstruktionsbereich mit Riesen-Lego, Parkhaus, Eisenbahn und Werkbank bereit. Daneben gibt es eine Ecke mit einem Krabbel-Parcours, Kriechtunnel, Rutsche und Hüpfpferd. Bilderbücher sind dort zu finden, zudem gibt es einen Babybereich. Für die Förderung von Sinnen und Koordination gibt es eine Kugelbahn, Regenschirm-Drehscheibe und Magnet-Elemente. Nicht fehlen dürfen Kinderküche, Puppenwagen und Spielhaus sowie das beliebte Bällebad. Beliebt ist auch der Bistrobereich mit Kaffee, Tee und Keksen. Mitgebrachtes darf dort verzehrt werden. Eine Mikrowelle steht zur Verfügung.

Etwa 30 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kirchengemeinde kümmern sich um die kleinen und großen Besucher. Mehrfach mussten in der Vergangenheit die Räumlichkeiten wegen Überfüllung geschlossen werden, berichtet die Projektverantwortliche Iris Grob. **rs**

Info Geöffnet ist donnerstags von 9.30 bis 11.30 Uhr und von 15 bis 17 Uhr, sowie freitags von 9.30 bis 11.30 Uhr. In der Weihnachtspause vom 21. Dezember bis 5. Januar ist die Einrichtung geschlossen, ebenso in den Faschingsferien vom 15. bis 16. Februar. Ort: John-F.-Kennedy-Straße 6, Neu-Ulm. Infos unter: www.winterspielplatz-neu-ulm.de



Auf dem Winterspielplatz in der Neu-Ulmer Friedenskirche wird es nicht langweilig.
Foto: Roland Schütter

